

XXII. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Rorschach : Samstag und Sonntag, den 3./4. Juni 1939

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**DER
FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Der Tagespresse haben wir entnehmen können, dass

Herr Oberst Emil Richner, Oberkriegskommissär

vor wenigen Tagen auf eine 40-jährige Tätigkeit im Dienste des Bundes zurückblicken konnte.

Herr Oberst Richner begann seine vielgestaltige und erfolgreiche Laufbahn am 4. April 1899. In den Jahren 1915—1918 war er Sektionschef für das Verpflegungswesen beim O. K. K. Im Oktober 1918 trat er als Chef der Abteilung Monopolwaren in das Eidg. Ernährungsamt über. 1923—1929 war er Direktor der Eidg. Getreideverwaltung. Am 1. Januar 1930 erfolgte seine Wahl zum Eidg. Oberkriegskommissär.

Wir gratulieren auch unsererseits nachträglich unserem hochgeschätzten Herrn Oberkriegskommissär zu seinem Dienstjubiläum und wünschen ihm in unserer bewegten Zeit ein noch langes Wirken in seinem verantwortungsvollen Amte zum Wohle unserer Armee.

**XXII. Delegiertenversammlung
des Schweizerischen Fourierverbandes in Rorschach
Samstag und Sonntag, den 3./4. Juni 1939.****Traktanden:**

1. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung.
2. a) Jahresbericht pro 1938.
b) Kassarechnung pro 1938.
c) Kassarechnung über das Fachorgan „Der Fourier“ pro 1938.
d) Revisorenbericht.
3. Festsetzung des Jahresbeitrages der Sektionen an die Zentralkasse.
4. Budget pro 1940.
5. Orientierung über die Verwendung der Bundessubvention pro 1939.
6. Orientierung über das Fachorgan „Der Fourier“.
7. Orientierung über die Tätigkeit der technischen Kommission.
8. Statutenrevision.

9. Wahlen:
 - a) der Vorortssektion für die Dauer von 3 Jahren,
 - b) des Zentralpräsidenten,
 - c) der technischen Kommission,
 - d) der Revisionssektion.
10. Bestimmung der mit der Organisation der nächsten Delegiertenversammlung zu betrauenden Sektion.
11. Anträge:
 - a) des Zentralvorstandes betr. Aufnahme der Sektion Graubünden,
 - b) allfällige Sektionsanträge.
12. Grundsätzliches Verhältnis zum Schweiz. Unteroffiziers-Verband:
 - a) Arbeitsteilung auf fachtechnischem Gebiet,
 - b) Durchführung und Organisation der Schweiz. Fouriertage.
13. Bericht über die Stellenvermittlung.
14. Allgemeine Umfrage.

Es ist vorgesehen:

für den Samstag:

vormittags: Präsidialkonferenz.

nachmittags: Empfang der eidgenössischen Fahne.

17.00 Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung.

für den Sonntag:

vormittags: Fortsetzung der Delegiertenversammlung.

Das detaillierte Programm folgt in der Mai-Nummer.

Der Zentralvorstand.

Rationelle Verwendung der Tagesportion unter Berücksichtigung der Ziffern 149 bis 152 der I. V. 1938.

Des anhaltenden Raummangels wegen mussten wir die zur Veröffentlichung vorgesehenen Preisarbeiten der VIII. Schweizerischen Fouriertage vom letzten Jahr immer wieder zurückstellen. Heute können wir zwar nicht mit dem Abdruck der im 1. (Fourier F. Lemp, Zentralschweiz) oder 2. (Fourier H. Riniker, Aargau) Rang stehenden Arbeiten beginnen, weil sie etwas umfangreicher sind, sondern vorerst einmal mit einer kleineren, im 3. Rang stehenden Arbeit. Sie wurde vom Preisgericht mit dem Prädikat „sehr gut“ ausgezeichnet und hat Fourier E. B o s s a r d, Mitr. Kp. IV/57, Sektion Ostschweiz, zum Verfasser. — Herr Hptm. E. Baumgartner, Dr. chem., Basel, verdanken